

KinderUni 2010

Dortmund entdecken.

Schätze und Geschichten aus dem Mittelalter

Mitten in Dortmund Geschichte entdecken; die große Figur des Stadtpatrons Reinoldus kennenlernen, von den Ängsten und Wünschen der Menschen im Mittelalter hören: Warum haben die Einwohnerinnen und Einwohner kostbare Kunstwerke an die Kirchen geschenkt? Warum können diese Kunstschätze noch heute als Zeugen der Vergangenheit erforscht werden? Über das Handelsnetz der Kaufleute im Mittelalter sprechen: Wie war Dortmund vor einem halben Jahrtausend mit fernen Ländern und Städten verbunden? Warum kaufte man Kunstwerke an anderen Orten und brachte sie nach Dortmund? Warum hatten die Predigermönche die älteste Stadtansicht Dortmunds in ihrer Kirche? Warum gingen die Kunstwerke nicht im Laufe der Jahrhunderte verloren? Wer hat sie gerettet und erhalten? Was bedeuten diese Kunstschätze der Vergangenheit für uns heute?

Professorin Barbara Welzel und Dr. Birgit Franke werden mit ihren Studierenden Fragen zu den Kunstschätzen des Mittelalters in Dortmund beantworten. Die KinderUni verlegt dafür im Winter 2010/11 ihre Hörsäle in die vier Innenstadtkirchen.

Technische Universität Dortmund, KinderUni 2007: am 26.10.2007 in der Stadtkirche St. Reinoldi



Eltern- und LehrerUni

»St. Petri: Ist das die Kirche bei Saturn?« – wird man in Dortmund immer wieder einmal gefragt. Wie nehmen wir unsere eigene Stadt wahr? Mit welchen Orientierungsmarken erschließen wir uns städtischen Raum? Welche Bedeutungen messen wir der städtischen Topographie bei? Und welche Rolle spielen in dieser Weltorientierung die Erinnerungs- und Kulturorte, die der gegenwärtigen Stadt Zugang zu ihrer bedeutenden Vergangenheit eröffnen? Wie lässt sich kulturelle Teilhabe in einem Einwanderungsland gestalten?

Die Vermittlung des kulturellen Erbes am konkreten Ort, in der eigenen Stadt, in die nächsten Generationen scheint eine vordringliche Aufgabe engagierter Kulturvermittlung zu sein. Dabei spielt das Gespräch über Kultur und kulturelles Erbe zwischen den Generationen und zwischen verschiedenen Gruppen der Gesellschaft eine entscheidende Rolle.

Die Veranstaltungen der KinderUni werden begleitet von Veranstaltungen der Eltern- und LehrerUni.

Nach einer gemeinsamen »Vorlesung« für Kinder und Erwachsene gliedern sich die vier Veranstaltungen in »Seminare«: einerseits für die Kinder, andererseits für die Erwachsenen.

Für die Erwachsenen werden die Themen noch einmal aufgegriffen und mit einer Reflexion über die Teilhabe von Kindern aller gesellschaftlichen Gruppen am kulturellen Erbe gekoppelt; weitere Vermittlungsmöglichkeiten werden vorgestellt.



Freitag, 29.10.2010, 16.30–17.30 Uhr

in der Stadtkirche St. Reinoldi

Reinoldus – Der Stadtpatron und seine Kirche

Freitag, 10.12.2010, 16.30–17.30 Uhr

in der Stadtkirche St. Petri

Das »Goldene Wunder« – Der riesige Schnitzaltar aus Antwerpen, und wie die Restauratoren das Gold retteten

Freitag, 14.1.2011, 16.30–17.30 Uhr

in der Propsteikirche St. Johannes Baptist

Stadt und Kloster – oder warum sich in der Propsteikirche die älteste Stadtansicht Dortmunds befindet

Freitag, 4.2.2011, 16.30–17.30 Uhr

in der St.-Marien-Kirche

Bildergeschenke – Warum Dortmunder Fernkaufleute und andere Einwohner Altarwerke an die Marien-Kirche schenkten, und was sie sich davon erhofften

Stadtkirche St. Reinoldi



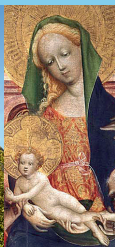
St. Petri-Kirche



Propsteikirche

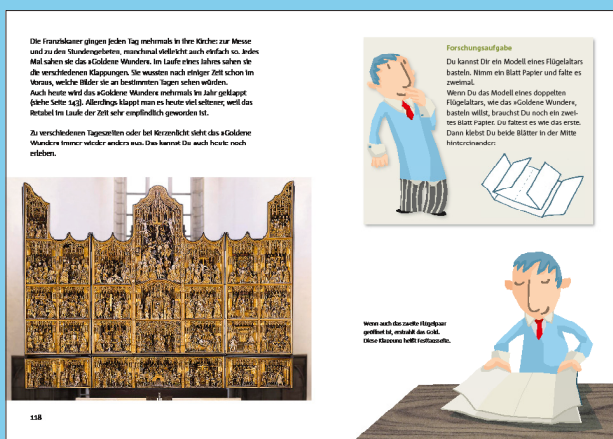


St. Marien-Kirche



Ein Stadtführer für Kinder
Dortmund entdecken.
Schätze und Geschichten aus dem Mittelalter

Der Stadtführer »Dortmund entdecken. Schätze und Geschichten aus dem Mittelalter« erschließt aktuelle kulturwissenschaftliche Forschung für Kinder: die Ergebnisse und das Forschen selbst.
Der Stadtführer für Kinder ist erstmals 2008 erschienen. Auch 2010 – zum dritten Mal – macht die Reinoldigilde zu Dortmund in einer großzügigen Bildungsoffensive jedem Kind, das in Dortmund das dritte Schuljahr besucht, dieses Buch zum Geschenk.



Beispielseite aus dem Buch

Mit einem Buch, das den Kindern selbst gehört, in dem sie immer wieder blättern und lesen können, wird zum Erforschen und Entdecken der reichen, aus dem Mittelalter überlieferten Kultur in Dortmund angestiftet: Kinder erkunden die Stadt, in der sie leben.

Für das Buchgeschenk an die Schülerinnen und Schüler wenden Sie sich bitte zwischen 11. Oktober 2010 und 31. Januar 2011 an Sarah Hübscher, Projektassistenz, Institut für Kunst und Materielle Kultur der Technischen Universität Dortmund, sarah.huebscher@tu-dortmund.de

tu technische universität dortmund

VON CONRAD SOEST-GESellschaft

Stadtarchiv Dortmund

Evangelische Kirche in Dortmund und Lünen

Katholische Stadtkirche Dortmund

GdF Gesellschaft der Freunde der Technischen Universität Dortmund e.V.



Veranstalter:
Technische Universität Dortmund

Projektleitung:
Prof. Dr. Barbara Welzel
Institut für Kunst und Materielle Kultur
barbara.welzel@tu-dortmund.de
Mitarbeit: Dr. Birgit Franke
Assistenz: Sarah Hübscher, Institut für Kunst und Materielle Kultur

Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Ole Lünemann (Leiter des Referats)
Stephanie Bolsinger (Ansprechpartnerin)
stephanie.bolsinger@tu-dortmund.de

In Kooperation mit:
Conrad-von-Soest-Gesellschaft
Stadtarchiv Dortmund
Prof. Dr. Thomas Schilp
tschilp@stadtdo.de

Evangelische Kirche in Dortmund und Lünen, Stadtkirche St. Reinoldi, St. Marien-Kirche, St. Petri-Kirche

Katholische Stadtkirche Dortmund, Propsteikirche St. Johannes Baptist

Die KinderUni 2010/11 wird gefördert durch:
Gesellschaft der Freunde der Technischen Universität Dortmund e.V.

Der Stadtführer von Birgit Franke und Barbara Welzel, mit Illustrationen von Frank Georgy: »Dortmund entdecken. Schätze und Geschichten aus dem Mittelalter« (Dortmunder Mittelalter-Forschungen 11), Bielefeld 2. Auflage 2009 wird finanziell ermöglicht durch die Reinoldigilde zu Dortmund.

tu technische universität dortmund

Architektur unter der Lupe und mit dem Fernglas
Dortmund entdecken.

Schätze und Geschichten aus dem Mittelalter



KinderUni 2010 | 12

Veranstaltungen der KinderUni und der Eltern- und LehrerUni